

<http://www.tagesschau.de/inland/freiwillige-beginnen-fsj-101.html>, 02.09.2014

## **Tausende FSJ'ler beginnen ihren Dienst Jung, freiwillig und immer digital**

Stand: 02.09.2014 06:22 Uhr

**Schule fertig - und dann? Tausende beginnen jetzt ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Eine neue Form ist in Planung: das FSJ Digital. Eine sinnvolle Initiative oder nur ein moderner Name? tagesschau.de hat FSJ'ler getroffen, die schon jetzt in ihrem Arbeitsalltag digitale Medien nutzen.**

Von Barbara Schmickler für tagesschau.de

Henrik Bohle hat seinen Kollegen fest im Blick. Der 19-Jährige fotografiert seinen Kollegen, einen Kameramann beim Hamburger Ausbildungssender Tide. Hier macht Henrik Bohle sein Freiwilliges Soziales Jahr. Der junge Mann mit den Dreadlocks kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit. Heute dokumentiert er die Arbeit des Kamerateams bei einem Dreh in der Nähe der Elbe.

So wie Henrik Bohle machen viele junge Erwachsene nach der Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr. Heute beginnen Tausende unter 27 Jahren wieder damit. Aktuell gibt es im FSJ 51.000 Freiwillige. Tendenz steigend. Sie arbeiten in Kindereinrichtungen, im Krankenhaus oder im Sportverein. Das Ziel: etwas Nützliches für die Gesellschaft tun, aber auch eigene Orientierung bei der Arbeit bekommen.

### **Homepage bestücken, Kamerateam begleiten - Ein FSJ'ler bei der Arbeit**

29.08.2014, Von Barbara Schmickler, NDR

#### **Download der Videodatei**

#### **Fürs Leben gelernt**

In seinem Alltag ist Bohle ständig mit digitalen Medien konfrontiert. Immer wieder aktualisiert er die Homepage des kleinen Senders, schaut in den Sendeplan und überlegt, für welche Formate er im Internet Werbung macht. Außerdem betreut er die Facebook-Seite, postet Fotos von Events des Senders und von Drehterminen, bei denen er das Kamerateam begleitet hat. Der junge Mann ist sich sicher: Von dem, was er in seinem FSJ lernt, wird er auch danach noch profitieren. Er will sich für ein Studium im gestalterischen Bereich bewerben. "Das ist eine gute Kombination aus digitalen Medien und Handwerk", sagt Bohle.

In Ludwigshafen im Haus der Medienbildung hat FSJ'ler Fabian Abrath sein Interesse für Medienpädagogik entdeckt. Er plante einen eigenen Workshop: Gemeinsam mit 15 Kindern entwickelte er ein Videospiel und druckte die Modelle mit dem 3D-Drucker aus. "Bei den Workshops ist alles digital", sagt der 20-Jährige. Spaß an der Technik hatte er schon immer, Pädagogik hatte er zunächst nicht im Sinn. "Aber jetzt will ich das Pädagogische ausweiten und Medienpädagogik studieren", sagt er.

#### **Medien, Medien, Medien**

Das Freiwillige Soziale Jahr gibt es bereits seit fünfzig Jahren, 1993 kam das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) hinzu. 2800 junge Erwachsene nehmen derzeit an dem Programm teil. Für FÖJ und FSJ stehen im aktuellen Haushaltsjahr 93 Millionen Euro bereit. Lara Paukstadt hat ihr FÖJ beim Offenen Kanal Ludwigshafen gerade begonnen. Sie dreht, sie schneidet, sie macht Beiträge. Ihr Schwerpunktthema: Umweltschutz. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Naturschutz arbeitet Paukstadt an Filmen über Artenschutz. "Ich hoffe, dass ich mit Hilfe des FÖJ den Berufseinstieg in die Medienwelt schaffe", sagt Paukstadt.



FSJ'lerin Lara Paukstadt vom Offenen Kanal in Ludwigshafen.



Fabian Abrath bei einem Workshop, den er mit Kindern durchgeführt hat.

Paukstadt, Bohle und Abrath - drei Beispiele für FSJ'ler, die schon jetzt in ihrem FSJ ständig mit Medien zu tun haben. Während die Politik gerade das FSJ Digital plant, sagt Abrath: "Das existiert bereits, es ist nur falsch beschrieben." Doch offiziell gibt es den Schwerpunkt mit digitalen Medien noch nicht.

Im Koalitionsvertrag der Großen Koalition heißt es, dass ein FSJ Digital als Modellprojekt befürwortet wird. "Digitale Medien sind heute für Kinder und Jugendliche selbstverständlich und sie sollen gut damit aufwachsen. Denn Medien bieten nicht nur Risiken, sondern auch wertvolle Bildungschancen. Medienkompetenz ist eine Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe", sagte Familienministerin Manuela Schwesig (SPD) vor Kurzem beim Besuch im Haus der Medienbildung in Ludwigshafen.

Dort hat auch FSJ'ler Fabian Abrath der Ministerin sein FSJ-Projekt, den Computerspiel-Workshop für Kinder, vorgestellt - als ein "best practice-Beispiel".

"Gerade bei den Jugendfreiwilligendiensten haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre technischen Fähigkeiten im Umgang und in der Anwendung von neuen Medien einzubringen und an Kinder oder auch Senioren weiterzugeben", sagte Schwesig. Das Ministerium arbeitet derzeit daran, wie ein FSJ Digital genau aussehen könnte. Die jungen Erwachsenen könnten in Mehrgenerationenhäusern arbeiten oder Smartphone-Kurse für Senioren anbieten.

#### Mehr zum Thema

- [Weitere Informationen und Links zum FSJ](#)

## Digital - als Begriff überhöht?

Ob da ein FSJ Digital sinnvoll sein kann? Der Hamburger Soziologe und Medienpädagoge Andreas Hedrich glaubt das nicht. Medienpädagogik sei besser in Schulprojekten aufgehoben als bei einem einzelnen Jugendlichen, der einen Kurs für Senioren durchführen soll. "Es ist gut, wenn ein FSJ auch in medienpädagogischen Einrichtungen stattfindet, aber es extra zu benennen, überhöht den Begriff digital", sagt der Experte.



Die Nutzer von Smartphones werden immer jünger.

Den Bedarf für ein FSJ Digital sieht zumindest Fabian Abrath gegeben: "Man ist zwar vom Digitalen umgeben, aber nicht jeder weiß, damit umzugehen. Welche Folgen hat es, Daten preiszugeben? Das muss man lernen", sagt der junge Mann. Seine Chefin, Katja Friedrich, Geschäftsführerin von Medien+Bildung.com in Rheinland-Pfalz, ist von dem Vorschlag überzeugt: "Eine flächendeckende Medienkompetenz ist noch nicht vorhanden, das gibt einen Ruck", vermutet sie. Denn in einem FSJ Digital sollten noch mehr spezifische Inhalte erlernt werden: Mediengestaltung, Rechtsfragen und die Vermittlung von Medienkompetenzen.

### Wo kann ich mich engagieren, wenn ich für ein FSJ zu alt bin?

Der Bundesfreiwilligendienst ist unabhängig vom Alter. Diesen Dienst gibt es seit 2011 als Ergänzung zum Freiwilligen Sozialen Jahr, ein Angebot für junge Erwachsene bis 27 Jahre ist. Der Einsatz beim Bundesfreiwilligendienst dauert zwischen sechs und 24 Monaten. Die Freiwilligen werden fachlich angeleitet und besuchen Seminare. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Hedrich sieht das anders: In der Politik klinge alles gut, was mit digital überschrieben sei, aber was dahinter stecke, sei häufig unklar, so der Medienpädagoge. "Digital ist eine politisch motivierte Offensive, alles wird mit Digital überschrieben - das ist ein Ausdruck von Hilflosigkeit", sagt er.

Der Hamburger FSJ'ler Henrik Bohle sagt, er hätte sich für ein FSJ Digital beworben, aber nur, wenn er gewusst hätte, was sich genau dahinter verbirgt. Sein FSJ sei auch so schon digital. Nach dem Dreh mit dem Kamerateam fährt er zurück in den Sender, sortiert die Fotos und setzt noch einen Post bei Facebook ab.